

Pressemitteilung

Halle (Saale), 5. Oktober 2017

**DEUTSCHER FILMMUSIKPREIS wird am 3. November in Halle verliehen
Harold Faltermeyer wird Ehrenpreisträger
Nominierungen stehen fest**

In wenigen Wochen ist es wieder so weit: Bereits zum vierten Mal zieht es internationales Filmpublikum nach Halle (Saale), wenn im Rahmen der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt der **DEUTSCHE FILMMUSIKPREIS 2017** verliehen wird. Der Ehrenpreis geht nach Klaus Doldinger (u.a. „Tatort“) in diesem Jahr an **Grammy-Preisträger Harold Faltermeyer** (u.a. „Beverly Hills Cop“). **Tom Cruise** hat angekündigt, dass **Faltermeyer** den **Score für die Fortsetzung** des Fliegerspektakels „Top Gun“ (1986) mit dem Titel „**Top Gun: Maverick**“ komponieren soll, die **2018** gedreht wird. Auch die Nominierten in den Kategorien **Beste Musik im Film**, **Bester Song im Film**, **Beste Musik im Kurzfilm** und **Nachwuchs** stehen fest. Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt zur Preisverleihung am 3. November. Karten für die glanzvolle Gala, die um **19:30 Uhr** im **Steintor-Variété Halle** beginnt und von MDR-Moderatorin Ellen Schweda moderiert wird, gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

In der Kategorie **Beste Musik im Film** ist **Oli Biehler** für seinen Filmscore zur Märchenverfilmung „**Das kalte Herz**“ (Regie: Johannes Naber) nominiert, für den er in diesem Jahr beim Deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurde. Weiterhin ist der Soundtrack von **Ulrich Reuter** und **Damian Scholl** für die Kinoverfilmung über den Künstler Joseph „**Beuys**“ (Regie: Andreas Veiel) nominiert sowie die Filmmusik von **Sebastian Pille** zum Sozialdrama „**Eine unerhörte Frau**“ unter der Regie von Hans Steinbichler.

Für den Titelsong „**One Single Rose**“ zum Fantasy-Abenteuer „**König Laurin**“ (Regie: Matthias Lang) sind **Caroline Adler** (Lyrics, Gesang) und **David Reichelt** (Arrangement für Orchester) in der Kategorie **Bester Song im Film** nominiert. Für ihren Song „**Follow me**“ im Debüt-Film „**Nirgendwo**“ von Matthias Starte, einem „Coming-of-Age-Film“ mit renommierten Jungdarstellern wie Ludwig Trepte, Jella Haase und Saskia Rosendahl, wurden **Martina Haider (Chaem)** und **Karsten Laser** nominiert. Ebenfalls nominiert ist **Eckes Malz**. Er schrieb den Score mit dem Filmsong „**Now I wanna know**“ für den Dokumentarfilm „**Berlin Rebel High School**“ über eine Berliner Schule, der auch für den Deutschen Filmpreis 2017 nominiert war (Regie: Alexander Kleider).

Ein Wiedersehen gibt es mit **Philipp Fabian Kölmel**, der 2013 im Rahmen der 6. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt seinen Score zur Bestsellerverfilmung „Rubinrot“ vorstellte. Er ist in der Kategorie **Beste Musik im Kurzfilm** für den Film „**Ainhoa**“ (Regie: Iván Sáinz-Pardo) nominiert. Auf einen Preis in dieser Kategorie darf ebenfalls der Komponist **Nicolai Krepart** für „**Ein Ausnahmezustand**“ (Tarek Roehlinger) hoffen – ein sehr aktueller Film über die Angst einer Gesellschaft. Die märchenhafte Musik von **Enrico Reuter** zum vierminütigen Zeichentrickfilm „**Das Mädchen und die Felsen**“ (Regie: Oleg Mints) ist ebenfalls nominiert.

Für den **Nachwuchspreis** sind in diesem Jahr nominiert: **Max Clouth** („Bag Mohajer“), **David Ossa** („Auf Augenhöhe“) und **Simon Rummel** („Zazy“).

Zur hochkarätig besetzten Fachjury gehören in diesem Jahr die Filmkomponistin **Christine Aufderhaar**, die bereits mit diversen Preisen, u. a. Richard Levy Award ausgezeichnet und 2013 für den Deutschen Musikautorenpreis nominiert wurde, **Ingo Ludwig Frenzel**, der 2015 auf der Berlinale den Preis der European Composer Songwriter Alliance (ECSA) für seinen Soundtrack zu „Der Medicus“ erhielt und **Ralf Wienrich**, der durch Filmmusiken zu Detlev Bucks „Liebe deine Nächste“ und diverse Folgen zu „Bella Block“ und „Spreewaldkrimi“ bei Publikum und Kritikern gut bekannt ist. Ergänzt wird das Trio von den Machern **der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt**: Filmmusikexperte **Prof. Georg Maas** und **Markus Steffen**, deren künstlerischer Leiter.

Veranstaltet wird der DEUTSCHE FILMMUSIKPREIS bereits zum vierten Mal von der **International Academy of Media and Arts e.V.** in enger inhaltlicher Zusammenarbeit mit der **DEFKOM – Deutsche Filmkomponistenunion**.

Der Nachwuchspreis des DEUTSCHEN FILMMUSIKPREISES wird präsentiert von **ARRI Media GmbH**, einem der führenden Postproduktionshäuser, und vom Film- und Medienhaus **NFP media rights GmbH & Co. KG**. Beide Unternehmen haben ihren Standort auch in Halle (Saale) und engagieren sich für die Förderung des Branchennachwuchses.

DEUTSCHER FILMMUSIKPREIS 2017

Ehrenpreis: Harold Faltermeyer

Nominierte im Überblick:

Beste Musik im Film

Oli Biehler
Ulrich Reuter und Damian Scholl
Sebastian Pille

„Das kalte Herz“
„Beuys“
„Eine unerhörte Frau“

Bester Song im Film

Caroline Adler und David Reichelt
Martina Haider (Chaem) und Karsten Laser
Eckes Malz

„One Single Rose“ aus „König Laurin“
„Follow me,“ aus „Nirgendwo“
„Now I wanna know“ aus
„Berlin Rebel High School“

Beste Musik im Kurzfilm

Philipp Fabian Kölmel
Nicolai Krepart
Enrico Reuter

„Ainhua“
„Ein Ausnahmezustand“
„Das Mädchen und die Felsen“

Nachwuchs

Max Clouth, David Ossa, Simon Rummel

www.deutscherfilmmusikpreis.de

UNTERSTÜTZER:



ARRI Media GmbH

Als eines der führenden Postproduktionshäuser bietet ARRI das komplette Servicepaket für Bild- und Tonbearbeitung von Kinofilmen und Commercials sowie TV- und Industriefilmen.



NFP media rights GmbH & Co. KG

Das in Halle (Saale) ansässige Film- und Medienhaus steht für Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Marketing von audiovisuellen Projekten wie Spiel- und Dokumentarfilm, Musik und Crossmedia.

VERANSTALTER:



International Academy of Media and Arts e.V. (IAMA)

Die IAMA ist eine Interessenvertretung privatwirtschaftlicher Unternehmen der Film- und Medienwirtschaft im Verbund mit Universitäten, Hochschulen, Kommunen und weiteren Institutionen. Sie veranstaltet u.a. die Filmmusiktage Sachsen-Anhalt sowie den Animation Talent Award.

International Academy of Media and Arts e.V.

Mansfelder Straße 56

06108 Halle (Saale)

Tel.: +49 (0)345 4780808 // Fax: +49 (0)345 4780888

info@iama-halle.de // www.filmmusiktage.de // www.deutscherfilmmusikpreis.de



DEFKOM – Deutsche Filmkomponistenunion

Die DEFKOM ist die größte Vertretung der Filmkomponistinnen und Komponisten in Deutschland. Der Verband setzt sich für das Filmmusikschaffen "Made in Germany" und seine Urheber ein, sei es in kulturpolitischer und wirtschaftlicher Hinsicht, bei Urheberrechts-Fragen, dem Musikexport und bei der Förderung und Verbreitung des vielseitigen Filmmusikpotenzials.

DEFKOM – Deutsche Filmkomponistenunion

c/o Deutscher Komponistenverband e.V.

Bayreuther Straße 37

10787 Berlin

Tel.: +49 (0)30 84310580

office@defkom.de // www.defkom.de

PRESSEKONTAKT:



Leika Kommunikation

Ute Lieschke, Mobil: +49 (0)163-7082042

Johanna Brause, Mobil: +49 (0)176-20936648

info@leikakommunikation.de // www.leikakommunikation.de